

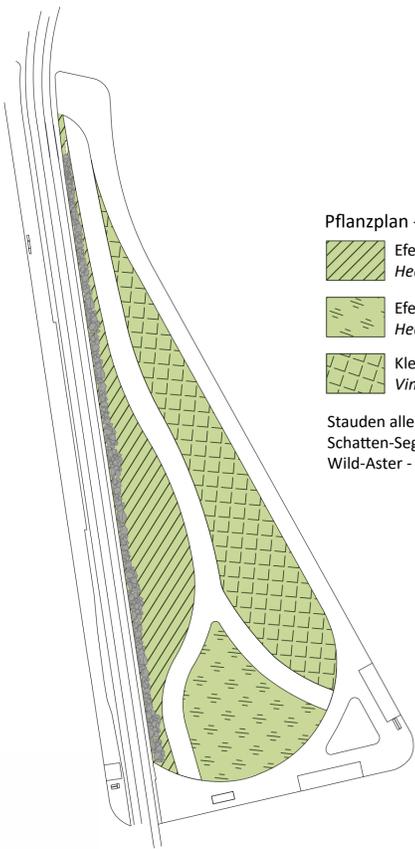
Unbegrenzt (in Grenzen)

Idee

Da es sich um eine kleine Fläche, umringt von städtischen Wohnbauten und Hotels handelt, ist die Idee eines kleinen Stadtwaldes entstanden. Eine begrenzte Fläche, die jedoch unbegrenzt und formlos wachsen kann. Der Trampelpfad soll an Wege im Wald erinnern und wird sich womöglich weiterentwickeln.

Eine Mischung aus fünf verschiedenen Baumarten, überwiegend bestehend aus Laubbäumen, erzeugt ein dichtes Blätterdach in der Nähe des Hauptbahnhofs. Es entsteht eine waldähnliche Durchgangskulisse, die einen starken Kontrast zu ihrer Umgebung erzeugt. Durch reduzierte Pflegemaßnahmen befindet sich die Fläche in einem ständigen Wandel, wodurch ein stetige Annäherung zum echten Wald entsteht. Eine gewisse "Naturbelassenheit" soll entstehen.

Der Platz soll zum Durchspazieren und Abkürzen einladen. Anstatt die Fläche zu umgehen, soll sie erlebt werden, wenn auch nur kurz. Durch die efeubewachsene Steinreihe wird ein Überqueren der Gleise verhindert. Efeu und Kleines Immergrün erzeugen gemeinsam mit vereinzelt Stauden den Unterwuchs.



Pflanzplan - Unterwuchs

-  Efeu - *Hedera helix*
-  Efeu & Kleines Immergrün - *Hedera helix* & *Vinca minor*
-  Kleines Immergrün - *Vinca minor*

Stauden alleinstehend, zufällig gesetzt:
Schatten-Segge - *Carex umbrosa*
Wild-Aster - *Aster ageratoides*

